

358201-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – BIM-Planung ABS Hagen-Siegen-Hanau (Lose 1-2)

OJ S 100/2026 27/05/2026

Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

E-Mail: nicole.mies@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: BIM-Planung ABS Hagen-Siegen-Hanau (Lose 1-2)

Beschreibung: BIM-Planung ABS Hagen-Siegen-Hanau (Lose 1-2) VA inkl. TSA TA Ing BW TWP Umwelt Schall Vermessung Logistik vertiefte Kostenschätzung Bericht zur parlamentarischen Verfassung üL Lph 1+2 (erweiterte Vorplanung) Option Lph 3/4, 6/7 für VA inkl. TSA, TA, Ing BW (Rest abweichend)

Kennung des Verfahrens: 5004b9f1-3be6-4fc7-89be-31e7bf0fee24

Interne Kennung: 20FEI44169

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen, 90712000 Umweltplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: BIM-Planung ABS Hagen-Siegen-Hanau Los 2

Beschreibung: BIM-Planung ABS Hagen-Siegen-Hanau Los 2 VA inkl. TSA TA Ing BW TWP Umwelt Schall Vermessung Logistik vertiefte Kostenschätzung Bericht zur parlamentarischen Verfassung üL Lph 1+2 (erweiterte Vorplanung) Option Lph 3/4, 6/7 für VA inkl. TSA, TA, Ing BW (Rest abweichend)

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2021

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2024

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Netz AG (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Vössing Ingenieurgesellschaft mbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 2020693260 - Los: 2

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - Vössing Ingenieurgesellschaft mbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 27/01/2021

Datum des Vertragsabschlusses: 08/02/2021

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: 075643-2021

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001 - Vössing Ingenieurgesellschaft mbH

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: 41 - Der mit der Planungsleistung beauftragte Auftragnehmer (AN) hat bereits eine Analyse der Bestandssituation durchgeführt und mit der Planung der beauftragten Objekte innerhalb einer Gesamtplanung begonnen. Die zusätzlichen Objekte sind in diese Gesamtplanung aufzunehmen und stehen lagetechnisch als auch planerisch in direkter Beziehung zu den vertraglich definierten Objekten. Die vom AN bereits begonnene Planungsleistung liegt noch nicht final vor und kann einem zusätzlichen Auftragnehmer nicht übergeben werden. Die nachträgliche Einarbeitung würde zu einem erheblichen Mehraufwand, einer erhöhten Fehleranfälligkeit und insbesondere einer erheblichen Terminverzögerung führen. Ein Wechsel des AN ist mit einem Risiko von Qualitätsverlusten und erheblichen zeitlichen Verzügen verbunden. Die Überlagerung der Planungsergebnisse zu einer Gesamtplanung erhöht das Risiko der Fehleranfälligkeit, eines Qualitätsverlustes und führt zu erheblichen Verzögerungen bei der Erbringung der Planungsleistung. Das zeitliche Ziel der Vorplanung kann somit nicht erreicht werden. 43 - Der Auftragnehmer ist bereits mit der Erstellung der Leitungspläne sowie der zugrunde liegenden CAD-Grundlagen betraut. Die zusätzlichen Leistungen bauen unmittelbar auf den vorhandenen Planungsständen und Datenstrukturen auf. Die hierfür erforderlichen projektspezifischen Kenntnisse sowie die vorhandenen Daten liegen ausschließlich beim derzeitigen Auftragnehmer vor und können nicht durch den Auftraggeber an einen anderen Auftragnehmer übergeben werden. Ein Wechsel des Auftragnehmers würde eine aufwändige Einarbeitung sowie die Übergabe und Aufbereitung der bestehenden Datenbestände erfordern. Dies ist mit zusätzlichem Zeit- und Kostenaufwand verbunden und führt zu Ineffizienzen in der Leistungserbringung. Das zeitliche Ziel der Vorplanung kann somit nicht erreicht werden. Zudem besteht ein erhöhtes Risiko von Inkonsistenzen und Qualitätseinbußen an den Schnittstellen zwischen bestehenden und neuen Planunterlagen.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: 41 - Im Rahmen der Variantenuntersuchung ist seit dem 15. April 2024 gem. Ril 853.1004 „Eisenbahntunnel planen, bauen und instand halten“ ein

Instandhaltungskonzept / einer Inspektionsanweisung bereits in der Leistungsphase 2 zu erstellen. Die Änderung der Richtlinie erfolgte somit nach Auftragsvergabe im Jahre 2021. Für diese Leistungsphase sollte das Instandhaltungskonzept / die Inspektionsanweisung gem. der o.g. Richtlinien die nachfolgenden Inhaltspunkte umfassen: - Grundlegende Beschreibung der zu inspizierende Bauwerke bzw. Bauwerksteile sowie der Ausrüstungs- und Einbauteile (gewerkeübergreifend für das gesamte Tunnelbauwerk) - Grundlegende Annahmen zur Inspektionsart und -häufigkeit - Betrachtung der Zugänglichkeit zu Bauwerken bzw. Bauwerksteilen - Betrachtung der Zuwegungen und Zufahrten für Inspektions- und Instandhaltungstätigkeiten Zur Erreichung des vereinbarten Werkerfolgs sind die geltenden technischen Vorschriften, Richtlinien und der anerkannte Stand der Technik einzuhalten. Die Erstellung eines Instandhaltungskonzepts / einer Inspektionsanweisung in der Leistungsphase 2 für die Objekte gem. Anlage 2.1.2 ist nicht Bestandteil der Beauftragung. Die Leistung der Pos. 3.21 Instandhaltungswegekonzept, gem. Anlage 1.3 (BIM Objektplanung Ingenieurbauwerke) ist in der Leistungsphase 3 weiterhin erforderlich. Die Leistungen werden fortgeschrieben und entfallen nicht. Vor diesem Hintergrund handelt es sich um eine zusätzliche Leistung zur Erfüllung des ursprünglichen Vertrages. Eine ergänzende Betrachtung, die über den ursprünglichen Vertragsumfang hinausgeht, ist somit erforderlich und begründet diesen Nachtrag. Auf einen solchen, für frühe Leistungsphasen typischen Sachverhalt wurde in den Vertragsunterlagen (Anlage 1.0: Vorbemerkungen, Kap. 1.2.2) ausdrücklich hingewiesen. 43 - zur Erfüllung des ursprünglichen Vertrages Begründung: Gemäß Hauptvertrag wurden im Rahmen der Vorplanung bereits Leitungspläne erstellt, in welchen die relevanten Sparten der Leitungsbetreiber im Wesentlichen für die Tunnelbereiche berücksichtigt wurden. Im weiteren Projektverlauf wurde durch den Auftraggeber eine zusätzliche Abfrage der Leitungsdaten unter Berücksichtigung der zusätzlichen Zusammenhangsmaßnahmen in den Umbaubereichen (siehe NT07) vor und nach den Tunneln durchgeführt. Hierdurch wurden zusätzliche Leitungsinformationen für den gesamten Umbaubereich bereitgestellt, die über den bisherigen Datenbestand hinausgehen. Zur Sicherstellung einer vollständigen und konsistenten Planung ist es erforderlich, diese erweiterten Daten in den Leitungsübersichtsplänen im Maßstab 1:1000 hinzuzufügen. Diese stellen dann alle vorhandenen Leitungen je Umbaubereich gesamthaft dar und ermöglichen eine strukturierte Bewertung der Bestandssituation. Die Erstellung dieser Leitungsübersichtspläne ist erforderlich, da sie die Grundlage für die Identifikation von Konflikten mit der geplanten Infrastruktur sowie für die Abstimmung mit den Leitungsträgern bildet. Die Leistung ist im ursprünglichen Leistungsumfang nicht enthalten und stellt daher eine zusätzliche Leistung dar.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)
Registrierungsnummer: f45ee0d3-f9b6-44f0-846d-0c10b6f61a37
Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13
Stadt: Frankfurt Main
Postleitzahl: 60327
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: FE.EI-W-A
E-Mail: nicole.mies@deutschebahn.com
Telefon: +49 20330173426
Fax: +49 6926554724

Internetadresse: <https://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vössing Ingenieurgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: cecf446e-762e-4e23-b131-592b0ece2a61

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40223

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com

Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 24b45126-5ec8-4745-9fef-a6cb035a90d6 - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/05/2026 15:07:56 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 358201-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 100/2026
Datum der Veröffentlichung: 27/05/2026